

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 15. April 2014

Bausache: Neubau einer Garage und Balkon-Anbau auf dem Grundstück Truchtelfinger Straße 42, Flst. Nr. 1341/3

Die Bauherren planen einen Garagenneubau und den Anbau eines Balkons an das Wohnhaus. Im geltenden Bebauungsplan ist entlang der Truchtelfinger Straße eine Bauverbotsfläche ausgewiesen. Da bei mehreren Nachbargrundstücken ebenfalls Garagen in der Bauverbotsfläche errichtet wurden, und sich dies auf die Straßenansicht nicht negativ auswirkt, stimmte der Gemeinderat dem Neubau der Garage zu.

Neugestaltung Friedhof – Festlegung Details

Der Gemeinderat hat in der März-Sitzung den Auftrag für die landschaftsgärtnerischen Arbeiten der Neugestaltung des Friedhofs an die Fa. Schöppler aus Meßkirch vergeben. Verschiedene Details der Planung müssen vor Baubeginn noch festgelegt werden. Landschaftsplanerin Ilse Siegmund stellte in der Sitzung die verschiedenen Varianten vor. Der Gemeinderat beschloss die Details hinsichtlich Format des Pflasterbelags, Art und Material der Urnenkammern sowie Gestaltung des Eingangstors an der östlichen Friedhofsseite. Der bisherige Standort des Abfallcontainers bleibt bestehen, der Container wird jedoch in einer Mulde abgesenkt, um das Ablegen von Abfall zu erleichtern. Die schrägen Mauerteile werden in diesem Bereich entfernt und durch eine Eiben-Hecke ersetzt, die auch im Winter blickdicht ist. Hinsichtlich der Materialwahl für die neuen Brunnen sprach sich der Gemeinderat vor einer Entscheidung für eine Bemusterung aus. Der Querweg oberhalb der Kindergräber wird mit einer wassergebundene Decke und Metallbändeinfassung ausgeführt. Neun alte Bäume werden auf dem Friedhof ersetzt, hierfür sollen Linden gepflanzt werden. Frau Siegmund stellte ausdrücklich dar, dass die Thuja-Hecken entlang des Hauptweges komplett entfernt und nicht mehr ersetzt werden. Dadurch soll die Mittelachse des Friedhofes, vom unteren Eingang bis zur Kirche, frei und offen bleiben. Thuja-Hecken an anderer Stelle werden durch Eiben-Hecken ersetzt. Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag zu, dass im nordwestlichen Bereich Baumgräber für die Beisetzung von Urnen angeboten werden.

Lichtensteinschule – Mehrfachbeauftragung: Festlegung Raumprogramm

Der Gemeinderat hat im Dezember 2013 einer Mehrfachbeauftragung unter dem Motto „Neue Ideen für die Lichtensteinschule in Bitz“ zugestimmt. Anfang April hat die in der letzten Gemeinderatssitzung festgelegte Jury einschließlich der Sachverständigen und Nutzer in der Lichtensteinschule getagt, um das Raumprogramm zusammen zu stellen. Die Rahmenbedingungen und die Aufgabenstellung der Mehrfachbeauftragung wurden präzisiert. Dabei wurden insbesondere die architektonischen, statischen sowie baurechtlichen Gegebenheiten berücksichtigt. Schulische Belange und Wünsche der Kindergartenleitung flossen ebenfalls mit ein. Der Gemeinderat stimmte dem Raumprogramm, den

Rahmenbedingungen und der Aufgabenstellung für die Mehrfachbeauftragung zur Nutzungsänderung der Lichtensteinschule zu. Dieses wird nun an die drei ausgelosten Büros als Grundlage für die Planung weitergeleitet. Die künftige Nutzung sieht eine Grundschule für 100 bis 120 Schülern mit 7 Klassenzimmern und 3 Räumen für Werken, Lesen und Forschen sowie die zugehörigen Gruppen- und Nebenräume und den Räumen für Lehrer/Rektorat/Schulsekretariat vor. Im Schulgebäude soll außerdem ein zweigruppiger Kindergarten für rund 50 Kinder und eine Kinderkrippe für ca. 10 Kinder eingerichtet werden. Geplant ist die Einrichtung einer Mensa für Grundschüler und Kindergartenkinder. Von den Planern soll darüber hinaus geprüft werden, ob der bisherige Aula-/Musiksaalbau sinnvoll für eine VHS- und Vereinsnutzung umgebaut bzw. erweitert werden kann.

Harthausener Tal Weg – Vergabe 2. Bauabschnitt

Das erste Teilstück des Harthausener Tal Weges bis zur Winterlinger Gemarkung wurde im Sommer 2012 mit einem neuen Straßenbelag versehen und die beschädigten Stellen ausgebessert. Das fehlende Teilstück soll nun ausgeführt werden. Das Büro Kovacic aus Sigmaringen wurde mit der Durchführung der Planung und einer beschränkten Ausschreibung beauftragt. Zum Submissionstermin lagen vier Angebote vor. Günstigste Bieterin ist die Firma Gebrüder Stumpp aus Balingen mit einer Angebotssumme in Höhe von 74.561 € (brutto). Das Honorar für die Planung beträgt rd. 7.000 €. Im Haushaltsplan 2013 sind 90.000 € veranschlagt. Vom ersten Bauabschnitt 2012 steht noch ein Haushaltsrest von ca. 15.000 € zur Verfügung. Der Gemeinderat erteilte der Firma Gebrüder Stumpp aus Balingen den Zuschlag.

Straßensanierung – Vergabe

- a) **Olgastraße**
- b) **Haldenweg**
- c) **Einmündung Staigle-/Zeppelinstraße**

Auf der Grundlage der vom Gemeinderat beschlossenen Planung für die Sanierung der Olgastraße, des Haldenwegs und der Neugestaltung des Einmündungsbereichs Staigle-/Zeppelinstraße wurden die Straßen- und Tiefbauarbeiten vom Ing. Büro Langenbach öffentlich ausgeschrieben. Gleichzeitig wurde von der Energie- und Wasserversorgung Bitz die Erneuerung der Wasser- und Stromleitungen ausgeschrieben. Zum Submissionstermin lagen 2 Angebote vor, angefordert wurden die Unterlagen von 5 Firmen. Die Bietergemeinschaft Fa. Clemens Müller aus Albstadt - Lautlingen und Fa. Norbert Hartmann aus Kaiseringen ist die günstigste Bieterin mit einer Angebotssumme in Höhe von 744.020,78 € (brutto). In diesem Angebotspreis sind die anteiligen Kosten der Energie- und Wasserversorgung Bitz GmbH für Beläge und Erdarbeiten mit eingerechnet. Sie betragen zusammen 120.265,83 €. Im Haushaltsplan 2014 sind für die ausgeschriebenen Arbeiten 453.000 € eingestellt. Die enormen Mehrkosten von 170.000 € oder 38 % sind bedingt durch das insgesamt gegenüber dem Vorjahr erheblich angestiegene Preisniveau, die späte Ausschreibung und die gute Auftragslage für die Firmen am Markt. Einschließlich Planungshonorar mit 57.500 € belaufen sich die Gesamtkosten für alle drei Baumaßnahmen auf 680.000 € und führen zu einer überplanmäßigen Ausgabe von 170.000 €. Die überplanmäßigen Ausgaben können aus der Rücklage gedeckt werden. Der Gemeinderat erteilte den Zuschlag für die Tief- und

Straßenbauarbeiten an die Bietergemeinschaft Firma Clemens Müller aus Lautlingen und Norbert Hartmann aus Kaiseringen.

Platzgestaltung Auchtenstraße – Vergabe

Der Gemeinderat hat bereits im Mai 2013 beschlossen, an der Ecke Auchten-/Eugenstraße eine Grünfläche mit Sitzplatz und Bäumen, sowie Stellplätze anzulegen. Außerdem soll dort ein heimatkundliches Objekt (z.B. Gedenkstein oder Meilenstein) aufgestellt werden, welches an die ehemals dort verlaufende Römerstraße erinnern soll. Das Ingenieurbüro Czerwenka aus Albstadt wurde mit der Planung und Durchführung einer beschränkten Ausschreibung beauftragt. Zum Submissionstermin lagen vier Angebote vor. Die Firma Tiefbau Hahn GmbH aus Stetten am kalten Markt war mit einem Angebotspreis von 18.712,81 € die günstigste Bieterin. Das Planungshonorar beläuft sich auf 2.735,10 €, so dass sich die Gesamtkosten für diese Baumaßnahme auf 21.447,90 € belaufen. Im Haushaltsplan sind 30.000 € eingestellt. Der Gemeinderat erteilte der Firma Hahn aus Stetten a.k.M. den Auftrag.

Gemeindewahlausschuss – Änderung in der Zusammensetzung

Der Gemeinderat wählte Frau Julia Wienzek anstelle von Frau Iris Rominger als Beisitzerin in den Gemeindewahlausschuss.